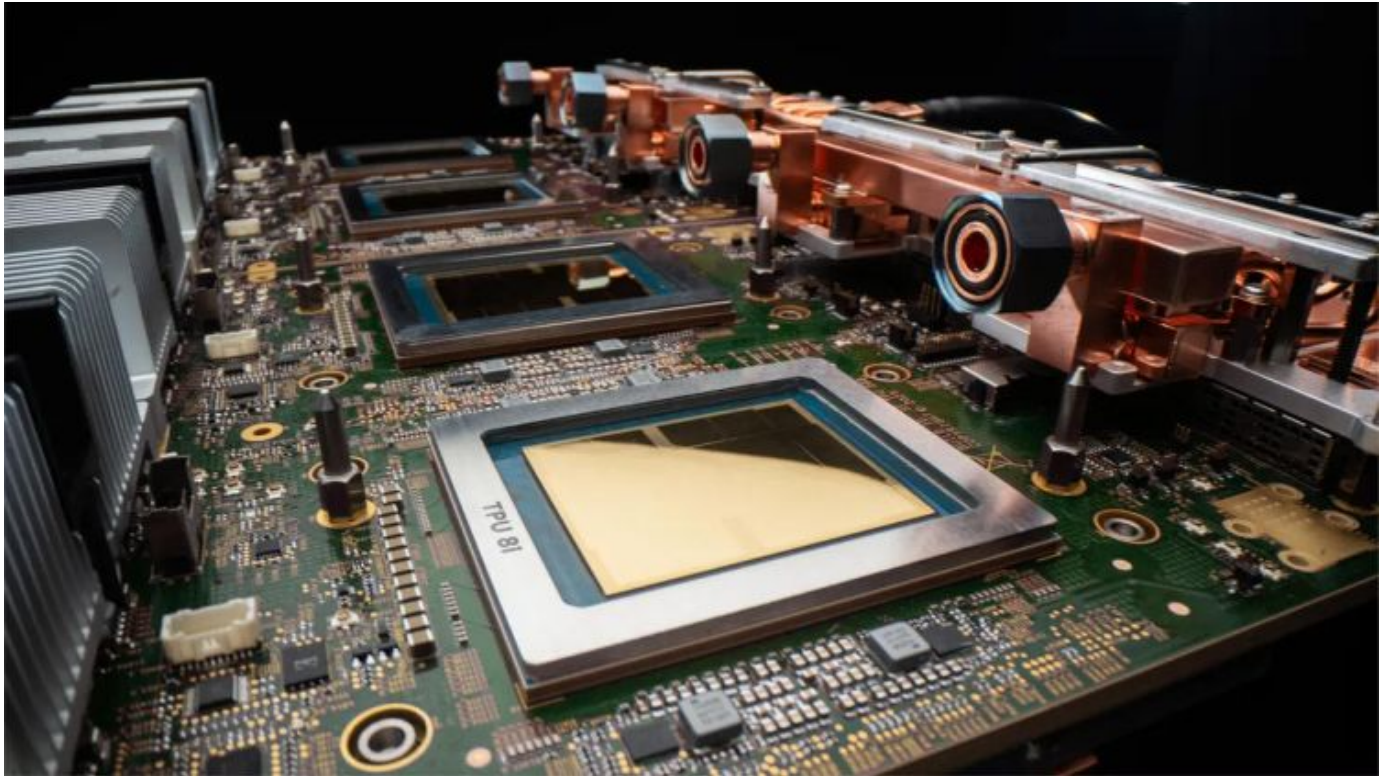


Google macht den nächsten Schritt zum Nvidia-Konkurrenten



20. Mai 2026 - Google und Blackstone gründen ein Joint Venture. Blackstone bringt das Geld, Google die Chips. Damit wächst der Suchriese im Hardware-Bereich, den Nvidia dominiert.

Google und die US-Investmentgesellschaft Blackstone gründen ein Joint Venture, um mit dem Bau neuer Rechenzentren massiv Rechenleistung für KI-Workloads bereitstellen zu können. Nennenswert am Vorhaben ist dabei auch, dass die Infrastruktur auf Googles eigenen TPUs (Tensor Processing Units) basieren soll. So soll Google die TPUs bringen, Blackstone steuert derweil 5 Milliarden Dollar bei. Die neue Gesellschaft hat zum jetzigen Zeitpunkt zwar noch keinen Namen, will aber schon 2027 das erste Rechenzentrum mit 500 MW in Betrieb nehmen.

Der Leiter der neuen Gesellschaft soll ebenfalls von Google kommen, es handelt sich um Benjamin Treynor Sloss, der seit mehr als 22 Jahren beim Suchriesen tätig ist und aktuell als Chief Programs Officer tätig ist.

Das Vorhaben ist ein weiterer Schritt für Google, zum ernsthaften Nvidia-Konkurrenten im Hardware-Bereich zu werden. Im Frühjahr 2026 wurde bereits bekannt, dass Meta künftig Google-TPUs kaufen und einsetzen will. Mit dem Joint Venture mit Blackstone findet das Unternehmen nun eine weitere Möglichkeit, massenhaft eigene TPUs in Rechenzentren verbauen zu können.